



## Wie unser neuer Bischof sein Amt versteht

Vier Worte aus der Benediktsregel

### **Bist Du ein Mensch, der das Leben liebt?**

Ich glaube, einen solchen Dienst kann jemand nur übernehmen, der Freude am Leben und an der Begegnung mit Menschen hat. Das grundsätzliche Ja zu jedem Menschen, unabhängig von Geschlecht, sozialem Stand oder politischer Ausrichtung, noch von seiner Herkunft und Sexualität ist eine Grundvoraussetzung, um heute in der Kirche und für diese Kirche zu wirken angesichts des Vertrauensverlustes in den letzten Jahren und einer immer größer werdenden Gottvergessenheit.

### **Höre und neige das Ohr Deines Herzens**

Ja, ich komme als ein Hörender zu Ihnen. Ich möchte Sie, Ihre Freuden und Hoffnungen, Ihre Nöte und Ängste verstehen lernen, um mit Ihnen aus der Kraft des Evangeliums Wege ins Leben zu gehen. Das aufeinander Hören und dem anderen das wohlwollende Herz zuzuneigen sind Grundvoraussetzungen, damit etwas Gemeinsames wachsen bzw. sich weiterentwickeln kann. Die Kirche von Osnabrück ist durch das Engagement vieler Haupt- und Ehrenamtlicher auf einem guten Weg. Ich möchte mich als Pilger hinzugesellen und mit Ihnen an der gemeinsamen Zukunft weiterbauen. [...]

### **Wenn etwas Wichtiges zu entscheiden ist, rufe der Abt den Rat der Brüder/Schwestern zusammen**

Zur guten Tradition in Ordensgemeinschaften gehört schon seit Jahrhunderten die geteilte Leitungsaufgabe und die Entscheidungskompetenz. Der Hl. Benedikt rät jedem Oberen, alle Mitglieder der Gemeinschaft in wichtigen Fragen zusammenkommen zu lassen. [...] Ich komme mit dieser Einstellung zu Ihnen und möchte alle ermutigen, dass wir miteinander nach gemeinsam verantworteten Strukturen suchen. Das betrifft auch den Bereich der Aufarbeitung und des verbesserten Umgangs mit sexualisierter Gewalt und geistlichem Missbrauch im Rahmen des diözesanen Schutzprozesses. Ich möchte Jung und Alt, die Gremien und Verbände ermutigen, sich einzubringen. Entmutigte und Enttäuschte bitte ich, sich wieder einzubringen. [...]

### **Den Eigenarten vieler zu dienen**

Jedes Kloster und erst recht jedes Bistum ist von unterschiedlichen Strömungen, Erwartungen und Motivationssträngen der Einzelnen geprägt. Benedikt rät daher dem Abt, den Eigenarten vieler zu dienen. Ich würde diesen Rat in die heutige Zeit übersetzen wollen und sagen, er soll die Charismen der Vielen erkennen und fördern. Ein Bischof kann nicht wirklich davon überzeugt sein, dass nur er ein Charisma habe. Es sind die vielen unterschiedlichen Charismen, die ein Bistum zusammenhalten. Es braucht die verschiedenen Denk- und Handlungsmuster von allen, damit etwas Lebendiges entstehen kann.

---

# Aus der Gemeinde

## **Dominicus Meier ist neuer Bischof von Osnabrück**

Nach rund 400 Tagen der Sedisvakanz wurde am Dienstag, 28. Mai um 12 Uhr im Dom der Name des neuen Bischofs verkündet: Es ist Dr. Dominicus Meier OSB aus dem Erzbistum Paderborn. Papst Franziskus hat den 64-jährigen bisherigen Paderborner Weihbischof nach erfolgter Wahl durch das Osnabrücker Domkapitel zum Bischof von Osnabrück ernannt.

Dominicus Meier ist als neuer Osnabrücker Bischof Nachfolger von Bischof em. Franz-Josef Bode, der am 25. März 2023 von seinem Amt zurückgetreten ist. Die offizielle Amtseinführung des neuen Bischofs wird zeitnah nach den Sommerferien im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes im Dom stattfinden. Bis dahin wird das Bistum weiterhin von Diözesanadministrator Weihbischof Johannes Wübbe geleitet.

Dominicus Meier wurde am 10. Juli 1959 in Finentrop-Heggen als Michael Meier geboren. Aufgewachsen ist er in Grevenbrück. 1982 machte er sein Abitur am Klemens-Hofbauer-Kolleg in Bad Driburg. Im selben Jahr trat er in die Benediktiner-Abtei Königsmünster in Meschede ein, wo er den Ordensnamen Dominicus annahm. Das Kürzel OSB (Orden des heiligen Benedikts, lateinisch Ordo Sancti Benedicti) hinter seinem Namen weist ihn als Mitglied des Benediktinerordens aus.

Von 1983 bis 1988 studierte Meier Theologie und Philosophie in Würzburg und Münster. Am 14. Januar 1989 wurde er durch den damaligen Bischof des Bistums Münster, Reinhard Lettmann, in der Abtei Königsmünster zum Priester geweiht.

Nach seiner Priesterweihe schloss Meier ein Promotionsstudium in Salzburg an, wo er 1991 zum Doktor der Theologie promoviert wurde. Als Kirchenrechtler war er in verschiedenen Funktionen von 1989 bis 1991 am Diözesangericht Salzburg und von 1992 bis 2001 am Diözesangericht Paderborn tätig. Nach einem Aufbaustudium und der Habilitation im Fach Kirchenrecht an der Universität Münster erhielt Meier im Jahr 2000 den Lehrstuhl für Kirchenrecht an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar und wurde zum ordentlichen Professor berufen.

Am 6. Oktober 2001 erfolgte seine Benediktion als Abt der Benediktiner-Abtei Königsmünster in Meschede. Dieses Amt hatte er zwölf Jahre inne, bevor er im September 2013 eine neue Aufgabe als Official des Paderborner Erzbischofs antrat. Papst Franziskus ernannte Dominicus Meier am 15. Juli 2015 zum Titularbischof von Castro di Sardegna und zum Weihbischof in Paderborn. Seine Bischofsweihe erfolgte am 27. September 2015 durch den Paderborner Erzbischof Hans-Josef Becker. Für seine Bischofsweihe hat Meier das Leitwort »Per Christum congregamur« - »Durch Christus werden wir zusammengeführt« - gewählt.

Derzeit ist Dominicus Meier stellvertretender Vorsitzender der Migrationskommission der Deutschen Bischofskonferenz. Er ist zudem Beauftragter der Bischofskonferenz für die Gläubigen der mit Rom verbundenen Ostkirchen. Am 21. Juni 2021 wurde Meier von Papst Franziskus für eine fünfjährige Amtszeit zum Richter am Obersten Gericht der Apostolischen Signatur im Vatikan ernannt.

Nach der öffentlichen Bekanntgabe seiner Ernennung wird Dominicus Meier in Kürze den im Konkordat vorgeschriebenen Treueeid vor dem Ministerpräsidenten des Landes Niedersachsen ablegen. Nach den Sommerferien wird der neue Bischof schließlich im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes im Dom in sein Amt eingeführt. Mit der Amtsübernahme endet die Vakanz im Bistum Osnabrück und damit zugleich das Amt des Diözesanadministrators.

## **Liturgieausschusssitzung**

Dienstag, 4. Juni um 17:30 Uhr im Pfarrhaus

*»Unter Pfarrerstöchtern«*

## **Hörkino der besonderen Art**

Dienstag, 4. Juni um 19:30 Uhr im Johannes-Prassek-Haus. Die Episode steht unter der Überschrift »Aufstand gegen Mose«.

## **kfd**

Spielenachmittag am Mittwoch, 5. Juni um 16:30 Uhr in Heilig Geist

Regionalsrunde mit Inez Wichmann am Donnerstag, 6. Juni um 19 Uhr in der Bonifatiuskirche (Widukindplatz 1) zum Thema »Runter vom Sofa – rein in die singende Gemeinschaft«

## **Start der Messdienerausbildung**

Alle Kinder, die Lust haben, Messdienerin oder Messdiener zu werden, treffen sich am Freitag, 7. Juni von 16 bis 17:30 Uhr in Christus König. Die weiteren Termine, die teilweise für alle zusammen, teilweise in den einzelnen Kirchen stattfinden, werden dann gemeinsam festgelegt. Weitere Infos bei Pfarrer Alexander Bergel.

*»Ist das Feminismus oder kann das weg?«*

## **Lieder von Frauen**

Können Frauen auch komponieren? Diese Frage sollte mittlerweile geklärt sein. Dennoch waren und sind Künstlerinnen auch in vielen musikalischen Bereichen weniger sichtbar als ihre Kollegen. Deshalb gibt es einen bunten Konzertabend am Freitag, 7. Juni um 19 Uhr in der Christus-König-Kirche mit ganz verschiedenen Musizierenden aus der Pfarrei: Zu hören sind Orgel, Chöre, Instrumente und Gesang – irgendwo zwischen klassisch, Folk, Chanson und Pop. Was alle Beiträge gemeinsam haben: Sie wurden von Frauen getextet oder komponiert. Der Eintritt ist frei.

*»Leinen los!«*

## **Sommerfest im Seniorenzentrum St. Franziskus**

Das Seniorenzentrum lädt ein zum Sommerfest am Sonntag, 9. Juni von 14 bis 18 Uhr auf dem Platz vor der Franziskuskirche. Sie können dort vielen Menschen begegnen, sich die neue Rikscha vorstellen lassen und ausprobieren – und für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Es gibt Kaffee und Kuchen und Leckeres vom Grill! Herzlich willkommen!

*»Der Sinn des Lebens«*

## **Ein kabarettistischer Vortrag von Manfred Lütz**

Dr. Manfred Lütz, der bekannt ist aus vielen Diskussionsrunden im Fernsehen, stellt sich in seinem neuen Buch der Frage nach dem Sinn des Lebens mit einer überraschenden These: Gleichgültig ob man Christ, Muslim oder Atheist ist – man kann den Sinn des Lebens sehen!

Manfred Lütz ist am Montag, 17. Juni um 19 Uhr zu Gast in der Kirche St. Joseph (Miquelstraße 25). In einem kabarettistischen Vortrag stellt er sein neues Buch vor. Der Psychiater, Psychotherapeut und Theologe ist Autor von zahlreichen Büchern, darunter elf SPIEGEL-Bestsellern, und nimmt als Kolumnist überregionaler Medien immer wieder an aktuellen Debatten teil. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

## **Verstorben sind**

Heinrich Pinkawa (88 J.), Ursel Schnieder (87 J.)

---

# Gottesdienste

## 9. Sonntag im Jahreskreis

Sa, 01.06.	17:00 Uhr	Familienmesse zu Fronleichnam im Garten des Johannes-Prassek-Hauses
	17:00 Uhr	<u>keine</u> Vorabendmesse in St. Franziskus
So, 02.06.	07:30 Uhr	Hl. Messe im Kloster Nette
	08:00 Uhr	Hl. Messe im Kloster St. Angela
	09:30 Uhr	Hl. Messe in Christus König
	11:00 Uhr	Hl. Messe in Heilig Geist
	19:00 Uhr	Abendlob in Heilig Geist
	<i>Kollekte:</i>	<i>Für die Familienpastoral</i>
Di, 04.06.	09:00 Uhr	Ökumenische Marktandacht in Heilig Geist
	10:30 Uhr	Orgelmusik zur Marktzeit in Heilig Geist
Mi, 05.06.		<b>Heiliger Bonifatius</b>
	10:00 Uhr	Hl. Messe im Seniorenzentrum St. Franziskus
Do, 06.06.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Christus König
Fr, 07.06.		<b>Heiligstes Herz Jesu</b>
	17:30 Uhr	Walk and pray. Start an Heilig Geist
Sa, 08.06.	15:30 Uhr	Tauffeier in Christus König

## 10. Sonntag im Jahreskreis

Sa, 08.06.	17:00 Uhr	Vorabendmesse in St. Franziskus
So, 09.06.	07:30 Uhr	Hl. Messe im Kloster Nette
	08:00 Uhr	Hl. Messe im Kloster St. Angela
	09:30 Uhr	Hl. Messe in Christus König
	11:00 Uhr	Hl. Messe in Heilig Geist
	19:00 Uhr	Abendlob in Heilig Geist
	<i>Kollekte:</i>	<i>Für die Renovierung unserer Gebäude</i>

---

## Katholische Pfarrei Christus König

christus-koenig-os.de

### **Pfarrbüro Christus König • Bramstraße 105 • 49090 Osnabrück-Haste**

Pfarrsekretärinnen Monika Ruschmeier und Ursula Heidemann • Tel. 0541 962935-0 • info@christus-koenig-os.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Mi 15:00 – 18:00 Uhr

### **Pfarrbüro Heilig Geist • Lerchenstraße 91 • 49088 Osnabrück-Sonnenhügel**

Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • Tel. 0541 58050622 • info@heilig-geist-os.de

Öffnungszeit: Di 09:00 – 12:00 Uhr

### **Pfarrbüro St. Franziskus • Bassumer Straße 38 • 49088 Osnabrück-Dodesheide**

Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • Tel. 0541 17866 • info@sankt-franziskus-os.de

Öffnungszeit: Do 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrer Alexander Bergel, Tel. 962935-11

Gemeindereferentin Gisela Schmiegelt, Tel. 962935-15

Pastoralassistentin Katharina Westphal, Tel. 0157 52718220

Sozialpädagogin Kerstin Kerperin, Tel. 0160 94647573

Domkapitular Reinhard Molitor, Tel. 05407 8039123

Kita Heilig Geist, Lerchenstraße 95, Tel. 5805060

Pastoraler Koordinator Dirk Schnieber, Tel. 962935-13

Gem.ref. Hildegard Vielhaber-Schulte, Tel. 0176 63026242

Pastoralreferentin Karin Gösmann, Tel. 0171 5106128

Diakon Hans Ulrich Schmiegelt, Tel. 0173 3425333

Kita St. Antonius, Bramstraße 101, Tel. 61815

Kita St. Franziskus, Bassumer Straße 34a, Tel. 15520

---